



Jörg Maywald

Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern

40 Reflexionskarten
für die Teamarbeit



PÄDAGOGIK : WISSEN

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2026
Hermann-Herder-Str. 4, 79104 Freiburg
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Fragen zur Produktsicherheit: produktsicherheit@herder.de

Lektorat: Caroline Baumer, Freiburg
Umschlagkonzeption und -gestaltung: Gestaltungssaal, Rohrdorf bei Rosenheim
Coverbild: © Enno Hendrik Baltins
Satz: Sabine Hanel, Gestaltungssaal, Rohrdorf bei Rosenheim

Illustrationen: © addillum - GettyImages; © anna_ku - shutterstock; © Artemisia_Absinthium - shutterstock; © azzurri - GettyImages; © Back one line - shutterstock; © Bilas Das - shutterstock; © Caramel - GettyImages; © Christian Horz - GettyImages; © clelia-clelia - shutterstock; © creative saheda - shutterstock; © CreativeT-Shirt Designs - shutterstock; © Design-Alchemy 207 - shutterstock; © Emre Akkoyun - GettyImages; © GekaDe - shutterstock; © Haali - shutterstock; © Issara-Jarukitjaroon - GettyImages; © LinaOro - shutterstock; © LINE DRAW SIMPLE - shutterstock; © mojuduwur - shutterstock; © MoonAn - shutterstock; © Olga Rai - shutterstock; © Olga Ubirailo - GettyImages; © one line star - shutterstock; © Roman Prysiazhniuk - GettyImages; © Semanche - shutterstock; © Simple Line - shutterstock; © Solonesafe - shutterstock; © Tetiana Garkusha - GettyImages; © Tetiana Yurchenko - shutterstock; © Valenty - shutterstock; © vectorcraze - shutterstock; © vionaembun42 - shutterstock

Herstellung: Prografix sp. z o.o.
Printed in Poland

GTIN (Print) 4040808038214
ISBN E-Book (PDF) 978-3-451-84186-6

Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Dies gilt nicht nur für den Bereich der Familie, sondern ebenso für die Kita. Jede Kindertageseinrichtung muss davon ausgehen, dass leichte Formen von Fehlverhalten häufig und schwere Formen von Gewalt ab und zu vorkommen. Die Kita wird darum nur zum sicheren Ort für Kinder, wenn pädagogische Fachkräfte:

- Ursachen und Folgen von Fehlverhalten kennen
- das eigene Verhalten reflektieren
- Formen von Gewalt durch Fachkräfte frühzeitig wahrnehmen
- mit Fehlverhalten angemessen umgehen



Damit sich die Kita dem Ziel, Kinder gewaltfrei zu erziehen, immer weiter annähert, ist jede Einrichtung darüber hinaus gesetzlich dazu verpflichtet, ein Gewaltschutzkonzept zu entwickeln, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen. Dieses soll sowohl Maßnahmen der Prävention als auch der Intervention im Falle von Fehlverhalten und Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verbindlich festlegen.

So geht's

Auf der Vorderseite der 38 Themenkarten befindet sich eine Eingangsfrage sowie der passende Oberbegriff. Die Rückseite enthält Erläuterungen zum Thema, einen Merksatz und Reflexionsfragen, die zum Nachdenken und zur Diskussion anregen. Dabei können die Karten in beliebiger Reihenfolge diskutiert werden und sind farblich in 5 Kategorien eingeteilt:

- **Grundlagen: Häufigkeit, Ursachen und Folgen von Gewalt durch Fachkräfte**
- **Internationales und deutsches Recht**
- **Formen von Gewalt durch Fachkräfte**
- **Umgang mit Fehlverhalten durch Fachkräfte**
- **Bausteine des Gewaltschutzkonzepts**

Jede Themenkarte eignet sich sowohl für die Einzelarbeit als auch für das Kita-Team, Fortbildungen oder die Ausbildung.

Das zu den Karten passende Buch, um Wissen zu vertiefen:
Jörg Maywald (2026): Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern.
Die Kita als sicherer Ort für Kinder.
Freiburg: Herder

Wie häufig kommt *Gewalt in Kitas* vor?




Gewaltfreie Erziehung: *unerreichbares Ideal*

Wo Menschen arbeiten, kommt es zu Fehlverhalten. Kinder ohne Gewalt zu erziehen, kann deshalb immer nur näherungsweise gelingen. Glücklicherweise kommen schwere Formen körperlicher und sexualisierter Gewalt in Kitas selten vor. Dies gilt allerdings nicht für leichte Formen, insbesondere seelischer Gewalt. Untersuchungen¹ haben ergeben, dass etwa jede vierte pädagogische Interaktion nicht kindgerecht ist. Bei jeder zwanzigsten Interaktion handelt es sich um eine schwere Kinderrechtsverletzung.

Entscheidend ist, Gewalt nicht zu verleugnen oder zu tabuisieren. Die Kita hat die Aufgabe, Fehlverhalten zu erkennen, anzusprechen und eine Änderung des Verhaltens zu bewirken. Hierzu gehört auch ein Schutzkonzept, an das sich alle halten. Auf diese Weise kann die Kita ein zunehmend sicherer Ort für Kinder werden.

Fehlverhalten durch Fachkräfte kommt in jeder Kita vor.

- 
- Habt ihr schon einmal deutliches Fehlverhalten einer Fachkraft erlebt?
 - In welcher Situation konntet ihr selbst einem Kind gegenüber nicht gewaltfrei bleiben?
 - Wo im Kita-Alltag kommt Fehlverhalten besonders häufig vor?

¹ A. Prengel (2020): Ethische Pädagogik in Kitas und Schulen. Weinheim, Basel: Beltz, S. 8.

Was sind die *Gründe* für Gewalt in Kitas?




Wann das *Risiko* für Gewalt steigt

Fehlverhalten und Gewalt durch pädagogische Fachkräfte hat multifaktorielle Ursachen. In den meisten Fällen spielt individuelles Versagen eine Rolle, häufig vor dem Hintergrund belastender biografischer Erfahrungen. Aber auch strukturelle Mängel wie eine schlechte räumliche Ausstattung, ein ungenügender Fachkraft-Kind-Schlüssel oder langfristige personelle Ausfälle erhöhen das Risiko, dass es zu Gewalt kommt.

Fehlverhalten wird zusätzlich gefördert, sobald Fachkräfte Gewalt ignorieren oder verharmlosen. Wenn Team, Leitung oder Träger zu lange untätig bleiben, trägt dies zu einem Klima des Wegsehens bei.

Schließlich spielt situative Überforderung eine Rolle. Auslösende Faktoren für Gewalt sind zumeist Stress- und Krisensituationen, die sich auf dem Rücken von Kindern entladen.

Strukturelle *und* individuelle Ursachen begünstigen Gewalt in Kitas.

- 
- Welche Rolle spielen schlechte Arbeitsbedingungen für Fehlverhalten?
 - Wie könnt ihr euch selbst und im Team so stärken, dass die Kinder nicht unter eurer Überforderung leiden?
 - Welche Schutzfaktoren verringern die Wahrscheinlichkeit für Gewalt?

Welche *Auswirkungen* hat Gewalt in Kitas?




Wie Betroffene unter Gewalt *leiden*

Unter Fehlverhalten und Gewalt durch eine Fachkraft leidet in erster Linie das betroffene Kind. Abhängig von Art und Schweregrad können Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsbeeinträchtigungen, psychosomatische Beschwerden (z. B. Bauch- oder Kopfweh) sowie Kontakt- und Beziehungsstörungen auftreten.

Bei den Eltern des Kindes stellt sich üblicherweise ein massiver Vertrauensverlust ein. Berichte über Fehlverhalten verbreiten sich unter Familien oft schnell, manchmal angereichert durch Gerüchte. Auch für das Team und die Leitung hat das Fehlverhalten häufig Folgen: Scham und Schuldgefühle können entstehen. In schweren Fällen kann das Image der gesamten Einrichtung und des Trägers in Mitleidenschaft geraten, besonders wenn strafrechtliche Ermittlungen laufen oder die Presse darüber berichtet.

Gewalt in der Kita hat Folgen für Kinder, Eltern, das Team, die Leitung und den Träger.

- 
- Welche Folgen bei betroffenen Kindern habt ihr beobachtet?
 - Wie lassen sich die Auswirkungen von Gewalt für Kinder mindern?
 - Wie können Fachkräfte, Leitung und Träger Vertrauen zurückgewinnen?